

Projektname / -thema	
Anerkennung der Schwebefähre als UNESCO Weltkulturerbe	
Projektträger	
Stadt Rendsburg	
Projektbeginn 01.03.2010	
Bruttoinvestition 32.130,00 €	
Förderung: 14.762,00 € Aus: Grundbudget	
Handlungsfeld(er)	
<input checked="" type="checkbox"/> Tourismus	
<input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität / Umweltschutz	
<input type="checkbox"/> Energie / Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Wegebau	
Projektbeschreibung	
<p>Projektziele Weltweit existieren nur noch acht Schwebefähren. Diese sollen gemeinsam als UNESCO Weltkulturerbe angemeldet werden. Der Anmeldeprozess beginnt mit einer umfassenden mehrteiligen Dokumentation. Diese gliedert sich in drei Stufen.</p> <p>Maßnahmen In der ersten Stufe, die jetzt beauftragt wurde, wird eine Materialsammlung erstellt, die zu der in der Weltkulturerbekonvention geforderten „Bestimmung des Gutes“ und „Beschreibung des Gutes“ gehört. Die Erstellung der Materialsammlung wurde an das Büro für Industriearchäologie, Dipl.-Ing. Rolf Höhmann vergeben.</p>	
Projektstatus	
<input checked="" type="checkbox"/> Idee / Skizze	Sommer 2009
<input checked="" type="checkbox"/> Vom LAG Projektbeirat genehmigt	10.02.2010
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag an LLUR gestellt	14.02.2010
<input checked="" type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten....	04.03.2010
<input checked="" type="checkbox"/> Projekt in der Umsetzung	
<input checked="" type="checkbox"/> Projekt ist abgeschlossen.....	Abrechnung zum 30.04.2011



Folgen und Wirkungen des Projektes

Kooperationen:

- Stadt Rendsburg – Gemeinde Osterrönfeld
- Internationale Kooperation der acht Kommunen mit Schwebefähren:
Buenos Aires / Argentinien, Bilbao Portugalete / Spanien, Rochefort / Frankreich, Newport /
Großbritannien, Middlesborough / Großbritannien, Warrington / Großbritannien, Osten / Nieder-
sachsen, Rendsburg

Das Projekt wird fortgeführt und die zweite Stufe demnächst als Förderantrag eingereicht.